

Die kleine Schildkröte Ella

Eine kurze Tiergeschichte

gestaltet von Katharina Pernack

An einem sonnigen Frühlingstag beschloss die kleine Schildkröte Ella raus in die große Welt zu ziehen, um all die schönen Dinge kennenzulernen, die das Leben zu bieten hat. So verabschiedete sie sich von ihrer Familie und machte sich bereit für die große Reise. Mama Schildkröte schluchzte und sagte: „, Meine kleine Ella, ich werde dich sehr vermissen. Bitte pass gut auf dich auf. Die Welt kann sehr gefährlich sein. Deswegen achte besonders gut auf deinen Panzer. Er schützt dich vor großen Gefahren.“. Ella hörte die Worte ihrer Mutter und zog los. Schon am ersten Tag legte sie einen langen und beschwerlichen Weg zurück. Sie kam an großen Wiesen mit vielen bunten Blumen vorbei und begegnete verschiedenen Tieren. Sie trank aus einem Bächlein, der so klar war, dass Ella sich in ihm sehen konnte. Doch schon bald wurde sie vom vielen laufen sehr müde. Durch ihren schweren Panzer schmerzten ihr die Beine und der Rücken. Ella verfluchte diesen Panzer. „, Warum muss ich dieses schwere Ding denn mit mir herumtragen? Ohne meinen Panzer könnte ich viel schneller und leichter durch die Welt marschieren.“ , dachte Ella nicht zum ersten Mal. Gerade als Ella sich zum Schlafen niederließ, hörte sie ein merkwürdiges Geräusch. Auf einmal kam ein großes, hungriges Krokodil auf Ella zu. Sie zitterte vor Angst und erinnerte sich plötzlich an die Worte ihrer Mutter. Blitzartig versteckte sie sich in ihrem Panzer und wartete ab. Nach einigen Minuten kroch Ella langsam und vorsichtig aus ihrem Panzer heraus. Sie atmete auf. Das Krokodil war vorbei geschwommen. Ella war erleichtert und dachte an ihre Mama. Sie war dankbar für die weisen Worte und hatte nun am eigenen Leib erfahren, wozu der schwere Panzer notwendig ist.



Die kleine Schildkröte Ella